

Schüler aus Wadern erinnern an Widerstandskämpfer

SOTZWEILER/WADERN (red) Raphael Koch, Paul Andres, Matheo Wiesen, Olaf Stossus, Luca Lattanzio und Florian Winter, Schüler der Oberstufe des Hochwald-Gymnasiums Wadern, bauten anlässlich des Jugendwettbewerbs „Remember Resistance 33-45“ der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Berlin ein Modell der Sotzweiler Kirche, wie die Schüler in einem eigenen Bericht schreiben. Mit diesem Projekt wollen sie an den Widerstandskämpfer Johann Peter Schmitt erinnern, der zur Zeit des Nationalsozialismus als Pastor tätig war. Schmitt wurde am 13. November 1891 geboren. Als Leiter der Buchberatungsstelle des

Produktion dieser Seite:

Dirk Ley

Daniel Bonenberger

Borromäus-Vereins widersetzte er sich dem NS-Regime, um die katholische Lehre in den saarländischen Kirchen zu bewahren. Durch seine öffentliche Kritik in den Messen kam es am 16. März 1940 zu seiner Verhaftung und er musste fünf Jahre in verschiedenen Konzentrationslagern verbringen, bis er schließlich durch die US-Armee befreit wurde.

Daraufhin befasste er sich mit dem Wiederaufbau des Borromäus-Vereins. Am 27. Oktober 1967 verstarb Johann Peter Schmitt. Die Modellkirche dient somit der Erinnerung an seinen Widerstand gegen das NS-Regime.

Seit Dienstag, 17. Januar, wird das Modell in der „Bücherhütte“ in Wadern ausgestellt. Der maßstabgetreue Nachbau der Kirche wird für die nächsten vier Wochen im Schau-

fenster der Waderner „Bücherhütte“ zu betrachten sein, anschließend wird er in der Kirche in Sotzweiler präsentiert.

Sechs HWG-Schüler – vier davon

Fünf

Jahre musste Peter Johann Schmitt in verschiedenen Konzentrationslagern verbringen.

Quelle: HWG

waren beim Fototermin dabei, dazu Petra Lauk vom Kulturamt der Stadt Wadern und Christina Pluschke vom Stadtmuseum, die Lehrerin Tina Schweitzer sowie Bücherhütten-

Inhaberin Beatrice Schmitt – haben eine bemerkenswerte Projektarbeit zum NS-Widerstand angefertigt: Ein maßstabgetreues Modell der Kirche von Sotzweiler in Erinnerung an Pfarrer Johann Peter Schmitt, Widerstandskämpfer im Saarland. Geboren wurde er 1891, dann kam er 1940 in Gefangenschaft, überlebte fünf Jahre KZ und starb 1967 in Niedaltdorf.

Nachdem in der Sparkasse Wadern kürzlich zwei dreidimensionale Projekte von acht HWG-Schülerinnen ausgestellt wurden, findet nun diese dritte bemerkenswerte Projektarbeit im Schaufenster der Bücherhütte in Wadern einen exponierten Platz, kann in den nächsten vier Wochen dort bestaunt werden, wie es in der Pressemitteilung abschließend heißt.



Die Gruppe vom Hochwald-Gymnasium (von links): Christina Pluschke, Petra Lauk, Raphael Koch, Paul Andres, Matheo Wiesen, Olaf Stossus, Beatrice Schmitt, Tina Schweitzer

FOTO: SCHMITT/BÜCHERHÜTTE